



PRESSEMITTEILUNG

UNTER EMBARGO BIS 27. September 2023



DxO FilmPack 7 wartet mit überarbeiteten Bearbeitungswerkzeugen, einem erweiterten Time-Machine-Modus, neuen Film-Renderings und einem stärker auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenen Workflow auf

FilmPack 7 ist DxO Labs' Hommage an die analoge Bildbearbeitung und lässt Fotografen in die facettenreiche Geschichte und Kreativität dieser Technik eintauchen.

Paris (Frankreich): DxO Labs, seit über 20 Jahren Pionier auf dem Gebiet der Bildbearbeitungssoftware, gibt heute die Veröffentlichung von DxO FilmPack 7 bekannt, die ideale Wahl für Digitalfotografen, die sich nach der zeitlosen Magie des Analogfilms sehnen. Diese Software ist das Ergebnis von fast zwei Jahrzehnten Forschungsarbeit, in denen die einzigartigen Eigenschaften klassischer Filmmaterialien analysiert und digitalisiert wurden, damit sie auch im digitalen Zeitalter erlebbar werden.

Die neue Version von FilmPack 7 enthält ein leistungsstarkes Helligkeitsmasken-Werkzeug für vollständige Tonwertkontrolle, mehr legendäre Fotos mit ihren historischen Hintergrundinformationen und zugehörigen Renderings im beliebten Time Machine-Modus, eine Auswahl an neuen Film-Renderings und vieles mehr.

„Hier bei DxO lieben wir die Fotografie“, so Vizepräsident für Produktstrategie Jean-Marc Alexia. „FilmPack ist unsere Hommage an 200 Jahre analoger Fotografie-Geschichte. Version 7 gibt Fotografen, die den Zauber des Films vermissen, die Möglichkeit, noch tiefer in die Materie einzutauchen – und das mit dem Komfort der digitalen Technik.“

Um die Veröffentlichung dieser Version zu feiern, hat sich DxO mit dem Mittelformat-Fotografen Gary Zuercher zusammengeschlossen, der seit 20 Jahren die Schönheit des nächtlichen Paris mit seinen Brücken festhält – Käufer von FilmPack 7 können ein Exemplar seines Bildbands gewinnen.



Neue Helligkeitsmaske für beispiellose Bildbearbeitung

Neu in DxO FilmPack 7 sind die Helligkeitsmasken, die eine Feineinstellung von Belichtung, Farbe und Kontrast ermöglichen. Anwender können nun bestimmte Bildbereiche gezielt bearbeiten, z. B. die Wärme von Lichtern verstärken, was ein neues Maß an Kontrolle bietet.

Überarbeiteter Time Machine-Modus

Inspiriert von den größten Fotografen der Zeitgeschichte und ihren bevorzugten Filmmaterialien, bietet der Time Machine-Modus in DxO FilmPack 7 eine große Sammlung legendärer Fotografien. So können Anwender historische Stile im Kontext erleben und diese dann auf eigene Aufnahmen übertragen.

Time Machine umfasst fast zwei Jahrhunderte der Fotografie und wird als übersichtliche Galerie mit Zeitleiste dargestellt. Unter jedem Bild findet sich die Hintergrundgeschichte des Fotos sowie die entsprechenden Filmrenderings. Mit ein paar Klicks können Anwender also genau den gleichen Look für ihre eigenen Fotos erzeugen.

Im Time Machine-Modus von DxO FilmPack 7 können Fotografen 22 neue historische Bilder und Ereignisse sowie 26 neue Presets entdecken, womit sich die Gesamtzahl auf 94 erhöht.

25 neue Filmrenderings und digitale Stile

Zusätzlich zu den zahlreichen originalgetreuen Filmwiedergaben bietet DxO FilmPack eine Reihe von digitalen Stilen – eine Verneigung vor den beliebten Farb- und Schwarz-Weiß-Modi moderner Kameras. Die neue Version bietet für beide mehr Auswahl.

Mit fünf neuen analogen Filmwiedergaben und 20 neuen digitalen Effekten haben Anwender mehr Möglichkeiten, den einzigartigen Look ihrer Fotos zu gestalten. Unter diesen Renderings befinden sich moderne Klassiker: Cinestill Redrum 200, LomoChrome Metropolis 200, Lomography Redscale XR 200, Berlin Kino B&W 400 und Earl Grey B&W 100. Die digitalen Filmwiedergaben wurden um neue Stile von Nikon und Fujifilm erweitert.

In DxO FilmPack 7 erhöht sich die Gesamtzahl der originalgetreuen analogen Farb- und Schwarz-Weiß-Renderings auf 89 und die Gesamtzahl der digitalen Stile auf 82. Diese können alle in hohem Maße angepasst werden, sodass Fotografen umfangreiche Ressourcen für die Entwicklung ihres eigenen Looks zur Verfügung haben.

Gewinnen Sie ein Exemplar von „The Glow of Paris“

Zur Feier der Veröffentlichung von FilmPack 7 bietet DxO seinen Kunden die Chance, einen wunderschönen Bildband mit Schwarz-Weiß-Bildern im Wert von 50 \$ zu gewinnen. „The Glow of Paris“ des international renommierten Fotografen Gary Zuercher zeigt Pariser Brücken bei Nacht und DxO verlost 100 Exemplare des Bildbands. Weitere Informationen dazu finden Sie unter dxo.com/de/dxo-filmpack/contestglowofparis.

DxO FilmPack 7: Preis und Verfügbarkeit

DxO FilmPack 7 (Windows und macOS) ist ab sofort zum Download auf der DxO Website (<https://shop.dxo.com/de>) zu folgendem Preis verfügbar:

- DxO FilmPack 7: 139€

Besitzer von DxO PhotoLab 5 oder 6 können einen besonderen Upgrade-Preis in Anspruch nehmen:

- DxO FilmPack 7 Upgrade-Preis: 79€

Um ein Upgrade durchzuführen, müssen sich die Kunden in ihrem Kundenkonto unter https://shop.dxo.com/login_upgrade.php/de anmelden.



Eine kostenlose, 30-tägige Testversion ist auf der DxO-Webseite verfügbar:

<https://www.dxo.com/en/dxo-filmpack/download/de/>

Über die Wissenschaft hinter DxO FilmPack: Die originalgetreuen Filmrenderings

Durch einen exklusiven Kalibrierungsprozess, der in den DxO-Labors zur Perfektioniert wurde, kann DxO FilmPack die Farben und das Korn legendärer Analogfilme mit unübertroffener Präzision darstellen. Farbtöne, Sättigung, Kontrast und Korn von Originalfilmen wie Kodak Tri-X 400, Polaroid 690, Ilford HPS und Fujifilm Superia sind damit für den Fotografen von heute mit nur wenigen Klicks reproduzierbar. Die Software umfasst auch den Time Machine-Modus, der exklusiv in DxO FilmPack enthalten ist. Er informiert und inspiriert durch die Verwendung bekannter, legendärer Bilder und berühmter Persönlichkeiten der Fotografie und ermöglicht dem Anwender, diese Effekte auf einfache Weise selbst zu erzeugen. Die originalgetreuen digitalen Renderings und Simulationen von DxO FilmPack werden durch eine Reihe von Textur- und Bildeffekten sowie durch eine umfassende Palette von Bearbeitungswerkzeugen ergänzt.

Über DxO

Seit mehr als 20 Jahren leistet DxO Pionierarbeit auf dem Gebiet der Fotowissenschaft und der digitalen Bildverarbeitung. Aufbauend auf den Prinzipien technischer Strenge und ständiger Innovation waren wir dabei führend, die RAW-Entwicklung für Fotografen einzuführen, und entwickeln auch weiterhin leistungsstarke und vielseitige Softwareprodukte, die alle darauf ausgelegt sind, höchste Bildqualität und kreative Freiheit zu gewährleisten. Neben den anspruchsvollen optischen Modulen, die in all unseren Produkten verfügbar sind, sind wir auch Herausgeber von DxO PhotoLab, das mit dem EISA-Award 2020-2021 für die beste Fotosoftware und dem TIPA-Award für die beste professionelle Bildbearbeitungssoftware in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 ausgezeichnet wurde, der preisgekrönten RAW-Vorverarbeitungs- und Rauschminderungssoftware DxO PureRAW sowie Nik Collection, der renommierten Suite kreativer Plug-ins für Adobe Photoshop, Lightroom Classic und DxO PhotoLab. Darüber hinaus veröffentlichen wir DxO ViewPoint, eine Software für Fotografen, die geometrische Perfektion in ihren Bildern erreichen möchten, und DxO FilmPack, eine Sammlung naturgetreuer Simulationen klassischer Analogfilme.

Pressekontakt

Stefan Kerem Bakir

[Products Evangelist Germany](#)

sbakir@dxo.com

DxO ist eine geschützte Marke von DxO Labs. Andere Warenzeichen und Handelsnamen können in diesem Dokument verwendet werden, um entweder auf die Eigentümer der Marken und Namen oder auf deren Produkte Bezug zu nehmen. DxO Labs verzichtet auf jegliche Ansprüche auf Marken und/oder Handelsnamen Dritter.